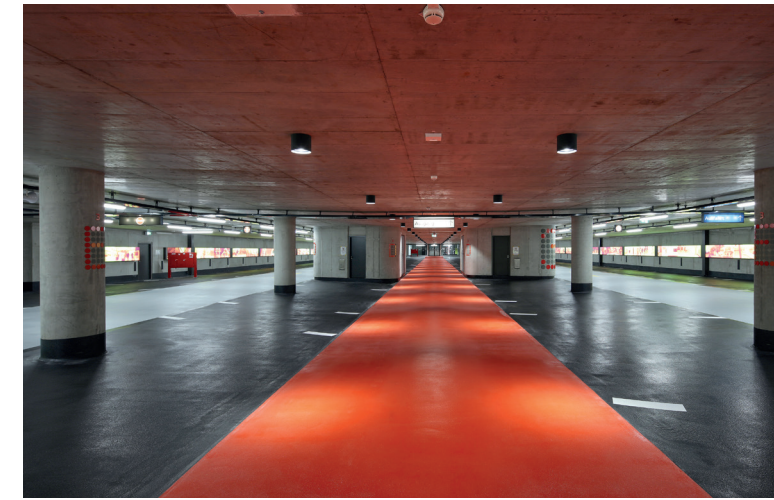


# Auszeichnung „Beispielhaftes Bauen“ für das Parkhaus am Bahnhof | Ulm



Fotos: Conné Van D'Grachten



Das Parkhaus am Bahnhof Ulm wurde im Rahmen des Auszeichnungsverfahrens „Beispielhaftes Bauen Ulm und Alb-Donau-Kreis 2019–2026“ der Architektenkammer Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die siebenköpfige Jury unter Vorsitz von Prof. Susanne Dürr, Architektin und Vizepräsidentin der Architektenkammer Baden-Württemberg, würdigte das Projekt als wegweisenden Beitrag zur städtebaulichen und funktionalen Weiterentwicklung des Bahnhofsareals.

Ziel des Projekts war es, die verschiedenen Mobilitätsangebote rund um den Ulmer Hauptbahnhof besser miteinander zu verknüpfen und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu stärken. Mit dem Neubau des Parkhauses und der unterirdischen Verbindungsebene entstand eine leistungsfähige und barrierefreie Infrastruktur, die den Hauptbahnhof, den öffentlichen Nahverkehr, die Sedelhöfe und die Innenstadt miteinander verbindet.

Besonders hervorgehoben wurden die großzügigen Raumstrukturen, die klaren Blickbeziehungen sowie das durchgängige Lichtkonzept. Sie erleichtern die Orientierung, erhöhen die Sicherheit und schaffen eine hohe Nutzerfreundlichkeit. Diese Qualitäten setzen sich bis in die Tiefgarage fort, deren übersichtliche Organisation zur einfachen Nutzung beiträgt. Nach Einschätzung der Jury gelingt es dem Projekt, technische, funktionale und städtebauliche Anforderungen zu einem schlüssigen Gesamtkonzept zusammenzuführen. Gleichzeitig zeugt die Umsetzung während des laufenden Verkehrs von hoher planerischer und organisatorischer Qualität.

Mit seiner klaren Struktur und der engen Verzahnung verschiedener Mobilitätsangebote stärkt das Parkhaus das Bahnhofsquartier nachhaltig. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung eines modernen, attraktiven Stadteingangs und schafft einen leistungsfähigen, sicheren und zukunftsfähigen Mobilitätsknotenpunkt für die Stadt Ulm.

Scherr+Klimke war als Generalplaner für die Planung und Realisierung der Tiefgarage im Auftrag der Stadt Ulm und der Ulmer Parkbetriebsgesellschaft verantwortlich. Die architektonische Gestaltung übernahm hochstrasser.gesellschaft für architektur, die zudem für die Fußgängerpassage die Objektplanung verantwortete. Die technische Planung erfolgte durch Conplaning. Gemeinsam wurde das Projekt erfolgreich realisiert.

**Scherr+Klimke AG**  
Architekten Ingenieure  
Büro Neu-Ulm  
Edisonallee 19  
89231 Neu-Ulm

Telefon 0731 9225-0

**Büros in**  
Ulm  
Neu-Ulm  
Leipzig

info@scherr-klimke.de  
www.scherr-klimke.de

